

# Vesper in der Kreuzkirche

Sonnabend, den 7. Oktober 1933, abends 6 Uhr

**Franz Liszt** (1815—1886):

„Fantasie und Fuge über Bach“ für Orgel

**Gemeinsamer Gesang** (Mel.: Komm, o komm, du Geist des Lebens):

Liebe, die du Kraft und Leben, Licht und Wahrheit, Geist und Wort; Liebe, die sich dargegeben mir zum Heil und Seelenhort: Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

Liebe, die mich ewig liebet, die für meine Seele bitt'; Liebe, die das Lösgeld gibet und mich kräftiglich vertritt: Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

## Vorlesung, Gebet und Segen

**Kurt Thomas** (geb. 1904):

„Von der ewigen Liebe“, Motette für sechsstimmigen Chor,  
op. 21. (Dem Kreuzchor gewidmet)

Liebe, die du mich zum Bilde  
deiner Gottheit hast gemacht,  
Liebe, die du mich so milde  
nach dem Fall hast wiederbracht,  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.

Der Glaub' allein ist tot. Er kann nicht eher leben,  
bis daß ihm seine Seel', die Liebe, ist gegeben.

Liebe, die du mich erkoren,  
eh als ich geschaffen war,  
Liebe, die du Mensch geboren  
und mir gleich wardst ganz und gar,  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.

Die Liebe dieser Welt, die end't sich mit Betrüben.  
Drum soll mein Herz allein die ew'ge Schönheit lieben.